

14.06.2017 09:55 Uhr - Europameisterschaft - Finale - chs

IHF Entwicklungsländer-Turnier: Vier Teams noch verlustpunktfrei

Nach dem zweiten von drei Vorrundenspieltagen beim IHF Entwicklungsländer-Turnier, bei dem drei Startplätze für die zweite Phase der EM-Qualifikation ausgespielt werden, sind noch vier Mannschaften verlustpunktfrei.

In der Gruppe A konnte sich die Türkei mit einem 54:12 (27:6) gegen Albanien an die Spitze setzen. Der bisherige Tabellenführer Irland unterlag dem Kosovo mit 30:47 (14:13) und muss nun um den Einzug ins Viertelfinale bangen. Zum Abschluss treffen die Iren auf die Türkei, der Kosovo spielt gegen das bislang völlig überforderte Team von Albanien.

In der Gruppe B ist Luxemburg mit weißer Weste unterwegs. Gegen Malta gewann der Beneluxstaat mit 39:27 (17:11). Auf Rang zwei hat sich Georgien mit einem 34:26 (17:11) über Großbritannien vorgearbeitet. Georgien reicht schon ein einfacher Sieg über Schlusslicht Malta für den Einzug ins Viertelfinale, Großbritannien müsste dann Luxemburg mit mindestens acht Toren bezwingen.

In der Gruppe C feierte Zypern mit dem 39:14 (19:7) über Andorra den zweiten Sieg. Gastgeber Bulgarien hat sich von der Auftaktpleite gegen die Zyprioten erholt und den bisherigen Tabellenführer Aserbaidschan mit 41:34 (20:15) besiegt. Zum Abschluss treffen die Bulgaren nun auf Andorra, Aserbaidschan spielt gegen Zypern.

In der Gruppe D haben die Färöer das Spitzenspiel gegen Moldawien mit 40:30 (21:16) für sich entschieden und damit vorzeitig Platz eins gesichert. China kam im zweiten Gruppenspiel zu einem klaren 43:12 (21:4) über Armenien und spielt damit am heutigen Mittwoch ein direktes Duell mit Moldawien um den Viertelfinaleinzug. Die Färöer treffen auf die bislang überforderten Armenier.